

Antrag

des Abg. Jan-Peter Röderer u. a. SPD

Sicherheitsrelevante Verkehrsinfrastruktur in Baden-Württemberg

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Verkehrsinfrastruktur in Baden-Württemberg sie als sicherheitsrelevant im Hinblick auf die Landesverteidigung einstuft;
2. was dabei in den Bereichen Straße, Schiene, Luftfahrt und Wasserstraße die jeweiligen Kriterien sind;
3. in welchem Erhaltungszustand sich diese Infrastruktur aktuell befindet (bitte Unterscheidung nach Straße, Schiene, Luftfahrt und Wasserstraße);
4. wer für den Erhalt bzw. die Instandhaltung dieser Infrastruktur jeweils zuständig ist;
5. von welchen Summen sie für den Erhalt bzw. die Instandsetzung ausgeht (bitte Unterscheidung nach Straße, Schiene, Luftfahrt und Wasserstraße);
6. inwiefern aus ihrer Sicht hierfür auch Mittel aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaschutz verwendet werden können;
7. wer letztendlich die Entscheidung für die jeweilige Investition in Baden-Württemberg trifft;
8. welche Rolle die Digitalisierung im Bereich der sicherheitsrelevanten Verkehrsinfrastruktur künftig spielen wird;
9. bei wem hierfür (Ziffer 8) jeweils die Zuständigkeit und Verantwortung liegt (bitte Unterscheidung nach Straße, Schiene, Luftfahrt und Wasserstraße);
10. inwiefern es für diesen Bereich bereits erste Kostenschätzungen für den Aufbau und die Instandhaltung gibt.

27.3.2025

Röderer, Kirschbaum, Storz, Binder, Rivoir SPD

Begründung

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und eine Reihe sicherheitsrelevanter Vorfälle in Europa haben in der jüngsten Vergangenheit den Fokus auf die Bedeutung der sicherheitsrelevanten Verkehrsinfrastruktur gelegt.

Mit diesem Antrag soll nun eine erste Übersicht über diesen Bereich entstehen und Aufgaben und Zuständigkeiten geklärt werden. Diese Fragen sind besonders im Zusammenhang mit dem neuen Sondervermögen von Relevanz, wenn es um den aktuellen Zustand und möglichen Sanierungsbedarf dieser Infrastruktur geht.